

**Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins ZUGWEST**

Freitag, 9.3.2018, 18.30 Uhr, Pfarreiheim St. Johannes, Zug

Anwesend 124 Personen und Silvia Perucchi, Catrina Gross, Pascale Schmid, Petra Jauch, Eliane Birchmeier und Uta Pfulg-Leu vom Quartiervereinsvorstand,

Gäste:

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Hager Jascha | Stadtingenieur, Stadt Zug und Ingenieurbüro |
| Huwyler Thomas | Geschäftsleiter ESAF 2019 |
| Nina Durrer | Zuger Polizei |
| Marco Stocker | Zuger Polizei |
| Mathieu Marcel | Vorstandsmitglied Nachbarschaft Lorzen |
| Christian Raschle | Vorstandsmitglied Nachbarschaft Lorzen |
| Camara Esther  | Kind Jugend Familie Stadt Zug |
| Fritz und Annemarie Meier | Nachbarschaft Vorstadt-Neustadt |
| Isabell Reinhart | Nachbarschaft S. Michael |
| Franz Strub  | Vorstandsmitglied Quartierverein Gut-Hirt |
| Hess Edi  | Seniorentheater St. Johannes |
| Thomas Warnecke | Verein Westwind |
| Ursula Strub | Verein Westwind  |
| Richi Rüegg | Letzibuzäli |
| Astrid Estermann | GGR |
| Bussmann Verena | Zentrumsleitung Alterszentrum Herti |
|  |  |
|  |  |

Entschuldigt

|  |  |
| --- | --- |
| Stadtrat in corpore |  |
| Weiss Edith | Präsidentin Nachbarschaft Lorzen |
| Spescha Eusebius und Marlies |  |
| Präsident Nachbarschaft Lüssi |  |
| Nachbarschaft Altstadt Obergasse |  |
| Nachbarschaft St. Oswald |  |
| Bernhard Lenfers | Pfarrei St. Johannes |
| Lalive d'Epinay Annick |  |
| Ursula Naef |  |
| Martha und Peter Odermatt |  |
| Adrian Baumgartner |  |
|  |  |
|  |  |

Protokoll Uta Pfulg-Leu, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüßung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung
4. Jahresbericht 2017
5. Jahresrechnung 2017 inkl. Revisorenbericht
6. Budget 20187 und Jahresbeiträge
7. Zukunft des Vereins / Zukunft des Kuriers
8. Jahresprogramm 2018
9. Wahlen
10. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
11. Verschiedenes

**1. Begrüßung**

Nach der Information über die Umgestaltung der Letzistrasse durch Stadtingenieur Jascha Hager begrüsst die Co-Präsidentin Pascale Schmid im Namen ihrer Co-Präsidentin Uta Pfulg-Leu und des ganzen Vorstandes zur 42. GV des Quartiervereins ZUGWEST. Sie bedankt sich herzlich für das zahlreiche Erscheinen und verspricht die GV speditiv durch zu führen. Sie hält fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt worden sind. Ein Antrag ist fristgerecht eingegangen und wird später behandelt. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

 Einen speziellen Dank richtet die Präsidentin an die Pfarrei St. Johannes, welche dem Verein jedes Jahr erlaubt, die GV in ihrem Pfarreisaal durchzuführen. In Globo begrüsst Pascale Schmid die geladenen Gäste wie Ehrenmitglieder, Gönner, Instanzen, Vertreter der Nachbarschaften und QVs und Vertreter der Behörden. Der Stadtrat ist entschuldigt, da heute die Verabschiedung von Dolfi Müller stattfindet. Pascale Schmid erwähnt die eingegangenen Entschuldigungen, verzichtet aber auf namentliche Erwähnung. (werden im Protokoll erwähnt)

**2. Wahl der Stimmenzähler**

 Herr Werner Zeberli und Silvia Schumpf werden als Stimmenzähler mit Applaus ohne Gegenstimmen gewählt.

**3. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung**

Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 3.2.2017 welches auf der Homepage publiziert ist und auf den Tischen aufliegt, wird ohne Änderungswünsche genehmigt und der Protokollführerin Uta Pfulg-Leu verdankt.

**4. Jahresbericht 2017**

Der Jahresbericht der Präsidentinnen wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung allen Mitgliedern vorgängig rechtzeitig zugestellt und wird deshalb nicht öffentlich vorgelesen. Zum Jahresbericht gibt es aus der Versammlung keine Fragen. Der Jahresbericht wird von der Vizepräsidentin Silvia Perucchi zur Abstimmung gebracht und von der Versammlung ohne Gegenstimmen unter Akklamation angenommen.

Die Kassierin Catrina Gross wird von der Präsidentin zu Wort gebeten um die Bestände der Mitglieder mit zu teilen. Der Verein bezeichnet ein paar wenige neue Mitglieder, hat aber auch ein paar Todesfälle und Austritte zu verzeichnen und kann somit folgenden Mitglieder - Bestand vorweisen:

* 136 Einzelmitglieder
* 175 Familienmitglieder

Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres hält die Versammlung kurz inne.

**5. Jahresrechnung 2017 inklusive Revisorenbericht**

Die Kassierin Catrina Gross präsentiert die Jahresrechnung 2017.

Die Rechnung 2017 zeigt einen Gewinn von CHF 1817.50 (Jahresgewinn). Dieser Gewinn resultiert aus einer etwas geringerer Ausgabenseite und einer etwas erhöhten Ertragsseite.

Werner Giger aus der Versammlung verlangt nach dem Vermögen des Vereins, welches ihm Catrina gerne nennt: Das Vereinsvermögen beläuft sich auf CHF 54‘302.

Zur Jahresrechnung gibt es keine weiteren Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung.

Andi Gruber als Revisor bestätigt, dass er und Göran Larson die Jahresrechnung 2017 revidiert haben und er spricht einen grossen Dank an die Kassierin Catrina Gross aus. Die Revisoren stellen zuhanden der GV den Antrag, die Rechnung zu genehmigen und Decharge zu erteilen. Die Versammlung genehmigt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen die Rechnung 2017 und erteilt der Kassierin und dem ganzen Vorstand Decharge. Pascale Schmid Knüsel bedankt sich bei Catrina Gross und den Revisoren.

**6. Budget 2017 und Jahresbeiträge**

Das Budget liegt ebenfalls mit der Jahresrechnung auf und die beantragten gleichbleibenden Mitgliederbeiträge wurden mit der Einladung versandt. Die Kassierin erläutert das Budget und erklärt vor allem die Positionen (Druck- und Versandkosten / Erstellungskosten / Inserate) rund um den Kurier, welche die Rechnung nun entlasten werden. Zudem wird die Stadt zukünftig die Werkhofleistungen in Rechnung stellen, was sich bei der Position Veranstaltungen auswirkt. Wir müssen deshalb diese Position etwas höher budgetieren.

Fragen aus der Versammlung gibt es keine. Über das Budget und die Mitgliederbeiträge wird abgestimmt. Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt. Die Präsidentin dankt der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

**7. Zukunft des Vereins.**

Letztes Jahr wurde der Vorstand mit der Situation konfrontiert, dass Silvia Perucchi und Catrina Gross den Austritt aus dem Vorstand per heutiger GV angekündigt haben. Diese Austritte betreffen unser Ressort Kassier und die Gestaltung des Kuriers. Beide Ressorts sind mit sehr viel Zeitaufwand verbunden und der Kurier ist zudem sehr kostenintensiv. Nach reiflicher Überlegung hat sich der Vorstand entschieden, den Kurier sowohl aus personellen wie auch aus finanziellen Gründen einzustellen. In Zukunft soll unsere Homepage: [www.zugwest.ch](http://www.zugwest.ch) noch besser genutzt werden, um die Mitglieder über vergangene und anstehende Veranstaltungen zu informieren. Auch werden unsere Veranstaltungen wie bisher mittels Flyer und Plakate angekündigt und der Vorstand plant, dafür auch die Gratiszeitungen in Zug zu nutzen.

Diese Entscheidung führt aber auch dazu, dass wir nun mehr Mittel zur Verfügung haben, um weitere Anlässe für unsere Mitglieder und unser Quartier durchzuführen. Einige Anlässe sind bereits spruchreif und werden beim Traktandum Jahresprogramm erläutert.

Da wir bei der schwierigen, aber intensiven Suche nach weiteren Vorstands Mitgliedern zudem erfolgreich waren, besteht die Möglichkeit, auch weitere Anlässe zu machen. Die Präsidentin fordert die Versammlung auf, Ideen und Wünsche für Anlässe an den Vorstand zu richten.

Die Präsidentin spricht nochmals ihre Erleichterung aus, dass engagierte Personen gefunden werden konnten, die sich bereit erklärt haben, im Vorstand mit zu arbeiten. Mit 4 verbleibenden Vorstandsmitglieder hätten wir den Verein nicht weiterführen können. (gemäss Statuten benötigen wir 5 Mitglieder). Aber nichtsdestotrotz sind wir weiterhin auf der Suche. Je mehr Vorstandsmitglieder wir haben, umso besser können wir uns für unser Quartier einsetzen. Falls sich jemand angesprochen fühlt, darf er/sie sich gerne bei uns melden.

**8. Jahresprogramm 2018**

 Es wurden im vergangenen Vereinsjahr verschiedene, sehr gelungene Anlässe durchgeführt. Petra Jauch blickt auf das vergangene Vereinsjahr zurück und präsentiert der Versammlung zugleich auch das Programm für das Jahr 2018.

 16.01.2017 Jassabend

 03.02.2017 Generalversammlung

 08.03.2017 Führung durch die Bossard Arena mit Blick hinter die Kulissen

 17.05.2017 Hertirundgang mit Christian Raschle

 Da der EVZ im 2017 das 50 jährige Jubiläum gefeiert hat mit vielen Aktivitäten rund um das Quartier hat der Quartierverein dieses Jahr auf ein Quartierfest verzichtet.

 26.09.2017 Führung Stadtentwässerung
 12.11.2017 Active Sunday in der Hertiturnhalle
 15.11.2017 Infoabend betreffend Überbauung Hertizentrum

Bei all diesen Anlässen hatten die Quartierbewohner bei einem feinen Apero auch Zeit sich aus zu tauschen und sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Der Vorstand hatte im vergangenen Vereinsjahr auch verschiedene Treffen mit dem Stadtrat um Sachthemen zu diskutieren, verschiedene Einladungen von Nachbarschaften und Quartiervereine der Stadt Zug wahrgenommen und auch mit dem ESAF hat ein reger Austausch mit stattgefunden.

Auch für das nächste Vereinsjahr sind einige Anlässe bereits geplant oder in Vorbereitung:

Quartier OL 2. Mai 2018, ab ca. 17.00h

Quartierfest 25. / 26. August 2018

Besuch bei der Feuerwehr 27.Oktober 2018

Ü – 30 Party
mit Frauengemeinschaft / Familientreff 2. November 2018

Information zur Schulhaus Situation noch offen

Information zur Überbauung LG Areal noch offen

Für weitere Anliegen und Wünsche hat der Vorstand jederzeit ein offenes Ohr.

**9. Wahlen (Vorstandsmitglieder und Revisoren)**

 Gemäss Statuten sind alle 2 Jahre Bestätigungswahlen für Vorstandsmitglieder durch zu führen.

 Petra Jauch und Eliane Birchmeier wurden letztes Jahr gewählt, somit müssten Catrina Gross, Silvia Perucchi, Uta Pfulg-Leu und Pascale Schmid Knüsel gewählt werden. Catrina Gross und Silvia
Perucchi haben ihren Rücktritt erklärt. Die beiden Co-Präsidentinnen müssten als Vorstandsmitglieder bestätigt werden. Sie erklären sich bereit das Präsidium nochmals für ein Jahr weiterführen. Die scheidende Vizepräsidentin lässt die beiden Co Präsidentinnen Pascale Schmid Knüsel und Uta Pfulg-Leu wählen und bedankt sich für die angenommene Wahl.

Pascale Schmid verabschiedet die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder. Sie bedankt sich bei Silvia für die langjährige Arbeit im Vorstand des Quartierverein ZUGWEST, bei Catrina Gross für die ‚auf Vordermann‘ gebrachte Rechnung. Der Vorstand hofft, dass sich die Wege wieder kreuzen werden und verabschiedet die beiden Vorstandsmitglieder mit einem kräftigen Applaus.

Mit dem Austritt von Silvia Perucchi hat der Verein keine Vizepräsidentin mehr. Eliane Birchmeier stellt sich für das Amt der Vizepräsidentin zur Verfügung.

Der Vorstand bekommt nach einem Jahr voller Frauenpower endlich wieder männliche Verstärkung. Roli Wolf hat sich bereit erklärt im Vorstand mit zu arbeiten und stellt sich zur Wahl. Er stellt sich der Versammlung gerade selber vor: Er ist 47 jährig, wohnt an der General Guisan Strasse 27, hat zwei Jungs im Teenageralter, hat eine Partnerin Manuela Speck und arbeitet bei der Alpnach Norm.

Als zweites neues Mitglied stellt sich Frau Isabel von Wenckstern zur Wahl. Auch sie stellt sich kurz selber vor: 40 Jahre alt, lebt seit 7 Jahren hier in Zug mit 3 Kindern und Mann. In der Freizeit ist sie in der Natur unterwegs, joggend oder wandernd Bergen.

Nachdem sich keine weiteren Mitglieder zur Wahl stellen, werden Roli und Isabel mit grosser Akklamation gewählt.

Die beiden Revisoren wurden letztes Jahr gewählt, deshalb ist keine Wahl nötig.

**10. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes**

 Ein Antrag vom Quartierverein Westwind auf Gebietsabtretung ist fristgerecht eingereicht worden. Dieser Antrag wird für unseren Verein zu einer Statutenänderung führen. Deshalb schlägt der Vorstand vor, zuhanden dieser GV lediglich einen Ordnungsantrag zu stellen, welcher den Vorstand beauftragt, auf die nächste GV (Gv im Jahr 2019) hin die Gebietsabtrennung aus zu arbeiten und ordentlich zu traktandieren. Somit soll heute lediglich darüber abgestimmt werden, ob der Vorstand diese Gebietsabtrennung für die nächste GV vorbereiten und ordentlich traktandieren darf. Der Vorstand legt seine Gründe vor, warum er diesen Antrag grundsätzlich unterstützt:

Das Quartier ZUGWEST ist extrem gewachsen und hat einige neue Überbauungen mit vielen neuen Bewohnern gekriegt. Deshalb ist es leider Tatsache, dass das Riedmattgebiet nicht mehr wirklich das Wirkungsgebiet des Vereins ZUGWEST ist. Zudem ist aus dem Gebiet Riedmatt niemand mehr in unserem Vorstand und wenn es um Anliegen und Themen dort geht, sind wir einfach zu weit weg, um mitreden zu können und zu wollen. Daher macht es Sinn, wenn die Vereine Westwind und ZUGWEST ihre Ressourcen auf ihre Gebiete konzentrieren und sich dafür ganz und gar für die Anliegen der Bevölkerung vor Ort einsetzen können. Dafür ist es aber auch wichtig, die Gebiete zu definieren und den Vereinen zuzuordnen. Pascale Schmid Knüsel betont die Wichtigkeit, dass es nach wie vor jedem Quartierbewohner zusteht, bei jedem der beiden Vereine nach eigenem Interesse und Gusto Mitglied zu sein. Auch ist uns bewusst, dass es vermutlich Überschneidungen geben wird.

 Pascale Schmid lässt die Versammlung über den Ordnungsantrag abstimmen. Ohne Voten und ohne Gegenstimmen wird der Ordnungsantrag angenommen.

**10. Verschiedenes**

Für die nächste GV steht noch kein Datum fest, dieses versuchen wir gegen die Sommerferien hin bekannt zu geben.

Die Homepage ist aktuell, bitte reinschauen. Wir danken für all die positiven Feedbacks. <http://www.zugwest.ch/>

Die Präsidentin bedankt sich auch im Namen ihrer Co Präsidentin Uta Pfulg-Leu bei allen Vorstandsmitgliedern. Es war ein tolles, intensives erstes Präsidenten – Jahr. Die beiden Präsidentinnen freuen sich darauf mit dem neuen Vorstand weiter zu arbeiten.

Pascale Schmid schliesst mit grossem Dank die GV und erläutert den weiteren organisatorischen Ablauf.

Charly Häusler fragt nach, wie lange die zurücktretenden Vorstandsmitglieder im Vorstand waren und fragt, ob dies nicht ein Grund für eine Ehrenmitgliedschaft sei. Catrina Gross war 4 Jahre im Vorstand, Silvia Perruchi ist selber unsicher wie lange sie mitgearbeitet hat. Die Präsidentin nimmt das Anliegen auf.

Information zum ESAF 2019 durch den Geschäftsführer Thomas Huwyler.

Zug, 12.3.2018

die Aktuarin: Uta Pfulg-Leu